

Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Firma)

Ort, Datum  
 \_\_\_\_\_  
 Tel.-Nr. Antragsteller

**Vollzug der Straßenverkehrsordnung**

Gemeindeverwaltung  
 Ottendorf-Okrilla  
 SB Ordnung und Sicherheit  
 Radeburger Straße 34  
 01458 Ottendorf-Okrilla

**Antrag  
 auf Anordnung verkehrsregelnder  
 Maßnahmen nach § 45 StVO**

**Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte  
 Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:**

Name \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**Ich/Wir beantrage(n):**

gemäß beigefügtem Lage- und Verkehrszeichenplan<sup>1)</sup>  
 gemäß beigefügtem Regelplan innerorts außerorts  
 ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes<sup>2)</sup>

**den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen:**

| Verkehrsbeschränkung  | Verkehrssicherung für   |  |
|---|---|--|
| teilweise Sperrung des Verkehrs   | teilweise Sperrung<br>im Bereich des Gehweges   | Sicherungsmaßnahmen entlang der<br>Straße  |
| halbseitige Sperrung des Verkehrs<br>m (mind. 3,00 m Restfahrbahnbreite)  | m Sperrung des<br>Fußgängerverkehrs im Gehweg-<br>bereich   | m (mind. 5,50 m Restfahrbahnbreite)<br>Sicherungsmaßnahmen entlang des<br>Gehweges |
| Gesamtsperrung des Verkehrs   | Sperrung für den Fahrradverkehr   |  |
| Sperrung für Fahrzeuge über   | t Gesamtgewicht   | m Breite   |
|   |   | m Höhe   |
| <b>Bezeichnung der Straße</b>   | Auf der/entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindefstraße)  |  |
| <b>Ort der Sperrung</b>   | in _____ von Haus-Nr. - bis Haus-Nr./von km - bis km  |  |
| <b>Dauer der Sperrung</b>   | vom _____ - bis zur Beendigung der Bauarbeiten - _____ längstens bis _____  |  |
| <b>Grund der Sperrung</b>   | Art der Baumaßnahme   |  |
| <b>Der Verkehr wird umgeleitet</b>  | über _____  |  |
| <b>Anliegerverkehr</b>  | frei bis (Ortslage)   |  |
| <b>Sondernutzung:</b><br>Gestattungsvertrag/Nutzungsvertrag/<br>Sondernutzungserlaubnis des Trägers<br>der Straßenbaulast | Eine Sondernutzungserlaubnis des zuständigen Trägers der Baulast<br>liegt bei                      liegt nicht vor                      ist nicht erforderlich                      wird noch beantragt |  |

**Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Eignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.**

<sup>1)</sup> Der Plan soll enthalten  
 a) den Straßenabschnitt  
 b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen  
 c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle  
 d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen  
 e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitstags, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

<sup>2)</sup> Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht  
 a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken  
 b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht  
 c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

**Stempel und Unterschrift des Antragstellers**